

Die Geschichte von Dayschu Lor 2

Von Sanda-San

Kapitel 4: Die Neue

Die restlichen Tage glitten dahin. Und die Sommer Ferien waren gleich wieder vorbei. Dayschu fand es nicht gut. Zuvor hatte er schon sein Schulzeug zusammengestellt, und war bereit für das neue Schuljahr. Er ist am Montagmorgen zeitig aufgestanden. Jessica lag noch im Bett. Merischu begann mit dem Morgen Frühstück in der Küche. Eine halbe Stunde später kam Hayschu aus dem Schlafzimmer. Kurz vor halb acht machte Dayschu Lor der Jessica etwas zu essen, und machte sich Fertig für die Schule.

„So -“, sagte Dayschu Lor. „Ich gehe, jetzt in die Schule. Ich komme nach der Schule wieder nach Hause.“
„Gut.“

Jessica schlingt das Essen in den Mund hinein. Dayschu Lor machte sich auf den Weg in die Schule. Er lebte ein paar Meilen außerhalb der Stadt von Krotai. Aber das, kümmerte ihn wenig. Er liebte es draußen auf dem Land zu wohnen. Dayschu Lor war gut zu Fuß in die Stadt. Er ließ zwanzig Minuten zurück um in die Stadt zu kommen. Die Schule lag Nördlich der Stadt. Es war ein nur noch ein Katzen-Sprung bis in die Schule. Wenige Schritte von der Schule entfernt sah Dayschu Lor, Ishysa stehen.

„Guten Morgen“, sagte Ishysa.
„Guten Morgen.“

Dayschu Lor wandte sich ihr ruckartig zu. Ishysa stand locker da.

„Wir war dein Sommer?“
„Nun, er war gut“, antwortete Dayschu Lor.
„Wo ist Kaiko?“
„Sie ging noch etwas Einkaufen. Für das Mittag-Essen“, erläuterte Ishysa.

Es herrschte wildes Getümmel vor der Schule. Das war nicht unerwartet. Denn heute war der erste SCHULTAG. Zehn Minuten später kam Lilsy und Ninako in die Schule.

„Guten Morgen“, sagte Dayschu Lor.
„Sind noch nicht alle da?“, frage Lilsy.

Lilsy war ein Mädchen mit einem Rund Haar Kopf. Ihr Haar-Farbe war orange. Sie trug im Haar einer blauen Schleife. Ninako war ein junges Mädchen mit roten kurzen

Haaren. Dann, nach fünf Minuten später kam Kaiko mit Ackiata in die Schule. Kaiko erzählte ihnen, dass sie nach dem Einkaufen sich getroffen haben.

„Ich hab, Ackiata zufällig getroffen.“

„Ok!“, meinte Dayschu Lor zu Kaiko.

Alle waren da. Die Gruppe ging in das Gebäude. Es sah aus wie ein Haus mit zwei großen Türmen dran. Dayschu Lor und seine Freunde betrat das Foyer. Hier hing immer ein Schild aus, für die Neu belegten Zimmer. Die Neulinge mussten sich erstmal anmelden bei Direktor. Jedes Jahr ein anderes Zimmer. Ishysa war jünger als Kaiko. Sie ging eine Klassenstufe niedriger als sie.

„Cool! Wir sind im gleichen Stockwerk“, rief Lilsy.

„Aber, unterschiedlichen Klassenräume“, sagte Ishysa traurig.

„Ist doch Egal. Los! In die Klassenräume“, sagte Dayschu Lor.

Dayschu Lor und seine Freunde gingen in den rechten Turm. Danach oben zum letzten Stockwerk. Ein Fahrstuhl gab es nicht. Ishysa ging in den zwei Stockwerk. Kaiko sah, drei Zimmer.

Raum 322. Links. Kaiko klopfte an. Die Tür ging auf.

„Guten Morgen“, sagte Kaiko.

„Ihr, seit spät dran“, meinte Fräulein Maria.

„Oh Ja“, dachte Lilsy.

„Hoffentlich bekommen wir keine Hausarbeiten auf am ersten Tag auf“, sagte Ninako.

Die Schüler und Schülerinnen nahm ihr Platz ein. Um 8 Uhr begann der Unterricht. Es folgte die jährliche Belehrung. Danach die Unterricht Einweisung. Nebenbei verteilt Fräulein Maria den Unterricht-Plan. Es zog sich langsam hin bis zum Frühstück. In der Frühstück-Pause, verbringen Dayschu Lor und seine Freunde auf dem Hof. Die Frühstück-Pause ging eine halbe Stunde lang. Um 10 Uhr ging der Unterricht weiter. Nach 90 Minuten mussten sich ein paar Schüler und Schülerinnen die Füße vertreten. Als die Pause zu Ende war, nutzte Lilsy den Augenblick um sich am Wasserspender etwas zu trinken zu holen. Der Wasserspender befand sich im linken Turm. Stockwerk eins. Lilsy nahm ein blasste Becher in die Hand, und füllte es auf mit Wasser. Kurz darauf hörte Lilsy eine fremde Stimme im Haus.

„Hallo, ist da jemand?“

„Wer kann das sein?“, fragte sich Lilsy.

Lilsy schaute aus Neugier nach. Es war eine weibliche Person die durch das Schul-Gebäude ging.

„Dayschu!“, rief das Mädchen.

Das Mädchen stand nun gegen über von Lilsy. Im Erdgeschoss.

„Wer bist du?“, fragte Lilsy nervös.

„Ich bin, Jessica. Ich bin, auf der Suche nach meinen Freund, Dayschu Lor“, sagte Jessica.

„HÄ, Freund?“

Lilsy machte ein komisches Gesicht.

„Kannst du mich, zu ihm bringen?“, fragte Jessica freundlich.

Lilsy konnte es der Jessica nicht abschlagen.

„Ok! Komm mit -“

Beide näherten sich dem Klassenraum.

„Hallo!“, sagte Jessica.

„WAS?“

Dayschu Lor hatte nicht damit gerechnet, dass sie in die Schule kam. Er hatte gedacht, sie würde ihrer Mutter im Haushalt mit helfen. Das war eine Falsche Anerkennung.

„Was willst du hier?“, rief Dayschu Lor.

„Ich will, jede Minuten mit dir zusammen verbringen. Ich bin deine verlobte.“

Jessica machte ein fröhliches Gesicht dabei. Kaiko war geschockt.

„Ich dachte, ich sei deine beste Freundin“, meinte Kaiko.

„Pst!“, flüsterte Dayschu Lor.

Er war in der Zwickmühle. Er wusste, keinen Rat mehr.

Während Jessica sich unterhielt mit Dayschu Lor und seinen Freunden, kam Fräulein Maria heran. Anschließend frage Maria sie etwas.

„Bist du ein Neuling?“

„Neuling?“, wiederholte Jessica.

Dayschu Lor nahm für den Augenblick seine Nerven kurz zusammen, und zeigte Jessica erstmal das Zimmer des Direktor´s. Dort meldete Jessica sich für das **NEUE SCHULJAHR** an.